Runnersfun Bewegungsarena
5 Freunde im Schneebergland

Grünbach · Höflein · Würflach · Willendorf · Schrattenbach

BEWEGUNGSARENA
5 FREUNDE IM SCHNEEBERGLAND

5 FREUNDE IM Schneeberg LAND

Streckenprofile
Informationen

GRÜNBACH

G1 – leicht – 3,00 km – 65 hm – Markierung
RUNNERSFUN RUNDE „GANSKOGEL“

Die blaue Runnersfun Runde eignet sich perfekt für Einsteiger und bei knappem Zeitbudget. Startet beim Landgasthof Zur Schubertlinde erst auf Asphalt dann auf einen Feldweg, entlang dem Talberg in Richtung Talwiese. Auf Naturboden geht es im Wald leicht bergauf zum Ganskogel. Anschließend bewegt man sich wieder auf der Straße bergab, kommt bei der Schule vorbei und dann durch das Ortszentrum zurück zum Ausgangspunkt.

G2 – leicht – 2,90 km – 80 hm – Markierung
UNIQA RUNDE „Museumsweg“

Ideal für alle, die „endlich beginnen möchten“. Vorbei an der Pfarrkirche zum Hl. Michael, bergauf bis zur Grünbacher Schule und dem Kindergarten. Auf Naturboden durch ein kleines Waldstück und anschließend zum höchsten Punkt der Strecke. Über die Geleise der Schneebergbahn kommt man an der Haltestelle „Grünbach Schule“ vorbei, von dort bergab Richtung Ortszentrum zurück zur Streckenübersichtstafel.

G3 – schwer – 11,65 km – 580 hm – Markierung
ATOMIC RUNDE „Koglweg“

Durch unberührtes Waldgebiet und blühende Wiesen führt die rote Atomic Runde sowohl auf befestigten als auch auf Naturboden durch den nördlichen Teil des Ortsgebietes von Grünbach. Vorbei an der Kirche überquert man die Bahnlinie, dann bergauf bis zu einer Spitzkehre, in der man nach rechts in den Wald abbiegt bis zum „Amased“. Bergab durch Wald und Wiese Richtung Ortszentrum, vorbei am Gemeindeamt zurück zum Start.

G4 – mittel – 4,50 km – 90 hm – Markierung
SPARKASSE RUNDE „Sonnenweg“

Zum Durchatmen und für Sonnenhungrige ideal präsentiert sich die gelbe Sparkassen Runde. Startet Richtung Rosental, vorbei am Grünbacher Schwimmbad. Auf Naturboden weiter, hier genießt man den herrlichen Ausblick auf die Hohe Wand und das Gelände. Entlang der Schneebergbahn zum Ortsteil „Neusiedl am Walde“. Durch einen Hohlweg („Viehdrift“) weiter zum Waldrand am Ende der Sesselbahnstraße. Abwärts Richtung Bahnhof zurück zum Start.

G5 – schwer – 5,40 km – 390 hm – Markierung
CAFE HABELER RUNDE „G´ländrunde“

Ein Erlebnis ist die blaue Cafe Habeler Runde, die großteils auf unbefestigtem Naturuntergrund auf den Grünbacher Hausberg, das „Gelände“, führt. Kurz nach dem Start geht es bergauf, vorbei am Sportplatz und weiter steil bergauf bis zum höchsten Punkt der Strecke, dem „Gelände“ auf 1023 m. Dort genießt man einen beeindruckenden Ausblick auf die umliegende Landschaft. Bergab zum Rastkreuz und weiter am „Bergmannsweg“ wieder retour.

G7 – mittel – 6,50 km – 100 hm – Markierung
ALPENHOTEL RUNDE

Anspruchsvoll kupiert bietet die violette Alpenhotel Runde beste Bedingungen zum Training. Auf großteils befestigtem Untergrund vorbei am Schwimmbad durch Rosental nach Schrattenbach. Bei der Streckeninformationstafel „Trafostation“ vorbei Richtung Greith. Bergauf nach „Neusiedl am Walde“, leichter Anstieg durch einen Hohlweg („Viehdrift“) bis zum Waldrand am Ende der Sesselbahnstraße. Anschließend abwärts zum Ausgangspunkt.

V1 – 1,50 km
VERBINDUNG

Streckentafel GH zur Schubertlinde - Infotafel Speicher. *eingezeichnet, nicht markiert*

V2 – 3,00 km
VERBINDUNG

Gasthaus Bergerwirt - Infotafel Gemeinde Schrattenbach. *eingezeichnet, grau markiert*

G6 – schwer – 11,65 km – 580 hm – Markierung
LEGENSTEIN RUNDE „Vom Urknall bis Grünbach“

Der Erlebniswanderweg bietet auf Naturboden die perfekte Runde für Wanderer. Anfangs fast eben am Fuß der Hohen Wand durch den Wald, dann steil bergauf zur Wilhelm-Eichert-Hütte auf der „Großen Kanzel“. Hier belohnt der herrliche Ausblick die Mühen des Aufstieges. Auf leichtem Weg weiter zum Plackles auf 1132 m, ab hier wieder bergab zum Rastkreuz und Scheimhütte. Anstieg auf das Gelände mit traumhaftem Rundblick. Abstieg über den „Krumböcksteig“ bis zum „Hausstein“ und dann zurück.

HÖFLEIN

H1 – leicht – 5,20 km – 95 hm – Markierung
INTERSPORT EYBL RUNDE „Zweier Wald“

Die blaue Intersport Eybl Runde muss man erlebt haben. Großteils auf Naturboden startet die Strecke anfangs bergauf, dann geht es durch unberührte Wälder, über blühende Wiesen, vorbei an Jagdhütten und einem Marterl mit großem Rastplatz ab km 2,5 wieder bergab. Am Rückweg bieten sich traumhafte Ausblicke auf die Hohe Wand und den Schneeberg.

H2 – schwer – 9,15 km – 235 hm – Markierung
saft+kraft RUNDE „Erlebnisweg“

Entlang des Erlebniswanderweges „Mit allen Sinnen Genießen“ führt die Mohr-Sederl Runde durch alle 3 Ortsteile der Gemeinde Höflein an der Hohen Wand Oberhöflein, Unterhöflein und Zweiersdorf. Für konditionsstarke und geübte Läufer und Walker ist diese wunderschöne Runde jedoch mit geringerem Tempo für alle zu bewältigen. H2a ist eine Verbindung – Abkürzung zum Mohr Sederl.

H3 – schwer – 7,40 km – 175 hm – Markierung
XBIONIC RUNDE „Spitzgraben“

Ab dem Start stetig bergauf führt die XBionic Runde über den Schlossberg entlang der Einöde auf einer Anhöhe mit sensationellem Rundblick zum Gewerbepark Schrattenbach. Auf weichen Wald- und Wiesenwegen weiter über den Eichberg, vorbei an der Bahnhaltestelle Unterhöflein, durch das Ortgebiet von Unterhöflein und über Feldwege zurück zum Ausgangspunkt nach Oberhöflein.

H4 – mittel – 5,30 km – 215 hm – Markierung
PUMA RUNDE „Wandfuß“

Nicht sehr lang aber dennoch sehr anspruchsvoll führt die gelbe Puma Runde der Bergstraße entlang über Springelsweg auf festem Naturboden durch den Wald, leicht ansteigend zur Pension Seiser Toni. Zurück geht es über den Wasserspeicher vorbei am Rastplatz kurz vor dem Ziel zur Streckenstarttafel beim Ausgangspunkt.

H5 – schwer – 4,80 km – 350 hm – Markierung
SPRINGLESSTEIG RUNDE

Nur für geübte Wanderer mit entsprechender Ausrüstung geeignet! Trittsicherheit unbedingt erforderlich! Es bieten sich 2 Einstiegsmöglichkeiten: H5 Pension Seiser Toni, und H5a Wandererparkplatz Zweiersdorf. Beide führen durch den Wald ansteigend bis zum Wandfußsteig und weiter über den Springlessteig (Felsensteig, welcher durch Leiter und Seile gesichert ist) zum Hubertushaus. An der Felsenkante entlang mit herrlichem Fernblick zum Rastplatz Naglkreuz, weiter zur Wilhelm Eichert Hütte. Abwärts über lockeren Schotterboden mit teilweise starkem Gefälle zum Start.

WÜRFLACH

Wü1 – leicht – 5,35 km – 25 hm – Markierung
3 LINDEN RUNDE

Auf der 3 Lindenrunde findet man befestigte Asphalt-, Schotter- und Waldgründe. Nach dem Start durch den Ort erreicht man das „Hutfeld“, wo der asphaltierte Untergrund auf Naturboden wechselt und sich traumhafte Ausblicke eröffnen. Danach erreicht man den Föhrenwald und bewegt sich auf weichem Naturgrund in Richtung der 3 Linden. Von dort auf gemischtem Untergrund zurück zum Ausgangspunkt.

Wi3 – mittel – 6,85 km – 20 hm – Markierung
ORGELBAU-ALLGÄUER RUNDE „Am Hut“

Die besten Voraussetzungen zum Ausdauertraining bietet die Orgelbau Allgäuer Runde. Nach dem Start durch den Ort, erreicht man das „Hutfeld“. Am Hutfeld bietet sich ein wunderschöner Ausblick und weiter geht es auf Naturboden hinein in den Föhrenwald. Auf weichem Waldboden geht es in Richtung Hartlfeld. Von dort kommt man vorbei am Sportplatz zurück zur Streckenstarttafel.

Wü3 – leicht – 3,20 km – 10 hm – Markierung
MÜHLENRUNDE

Die Mühlenrunde ist eine perfekte Runde für Einsteiger und für alle, die „endlich anfangen wollen“. Sie bietet bei fast flachem Streckenverlauf befestigte Schotter- und Naturuntergründe. Vorbei an der Wassermühle passiert man am Ortsende eine kleine Brücke, von dort verläuft die Strecke entlang des Baches zum östlichen Ortseingang zurück zum Start.

Wü4 – mittel – 5,00 km – 140 hm – Markierung
ZUR SCHUBERTLINDE RUNDE „Berimoaster“

Die Schubertlinde Runde bietet befestigte Asphalt, Schotter und Waldgründe. Nach dem Start durch den Ort erreicht man die Johannesbachklamm. Über diverse Holzstege, vorbei an der Schutzhütte geht es auf Walduntergrund bergauf in Richtung „Berimoasterkreuz“. Danach auf steinigem Untergrund mit wunderschöner Aussicht bergab auf den Weinweg und von dort zurück zum Start.

Wü5 – schwer – 12,70 km – 360 hm – Markierung
KLAMMRUNDE

Perfekte Bedingungen mit allen Untergründen für geübte Sportler findet man auf der Klammrunde. Startet bergauf, vorbei an der Wehrkirche und der Würflacher WellnessWelt und bietet unglaubliche Ausblicke. Weiter bergauf auf befestigtem Schottergrund, vorbei beim „Roten Kreuz“ auf Naturgrund bis zum „Lärbaumkreuz“. Danach bergab, vorbei an der Ruine Schrattenstein nach Schrattenbach. Von dort über Greith durch die Johannesbachklamm zurück zum Start.

SCHRATTENBACH

S1 – mittel – 3,85 km – 185 hm – Markierung
RUINENWEG RUNDE

Trotz Kürze sehr abwechslungsreich ist der Verlauf des blauen Ruinenweges. Startet nach Greith, dann kurzer Anstieg durch den tiefen Hohlweg, auf Forstwegen und schmalen Pfaden zur Ruine Schrattenstein (Rastplatz). Bergab im unbefestigten Hohlweg am Wildgehege vorbei geht es zum Schlossteich (Rastplatz) und zurück zur Streckenstarttafel.

S2 – schwer – 8,65 km – 305 hm – Markierung
SUUNTO RUNDE „GUTENMANN“

Für konditionsstarke Läufer und Walker sowie für bewegungshungrige Wanderer die wunderschöne Runde auf den Gutenmann. Auf unbefestigtem Naturboden im Hohlweg bergauf zur Ruine Schrattenstein (Rastplatz), durch Buchenwald zum Lärbaumkreuz (Rastplatz), rechts weiter über Forststraße auf den Gutenmann. Auf festem Untergrund bergab durch Wiesen und Weiden vorbei beim Wildgehege, Schlossteich zurück zum Start.

S3 – schwer – 5,65 km – 230 hm – Markierung
SCHRATTENBACH RUNDE

Durch unsere reizvolle Kulturlandschaft verläuft die gelbe Schrattenbach Runde. Leicht ansteigend durch Wiesen und Weiden bis zur Kapelle (Rastplatz), von dort bergab Richtung Rosental, nach der Ortstafel rechts bergauf auf unbefestigtem Waldweg bis zur Hubertuskapelle (Rastplatz), mit wunderbaren Ausblicken zurück vorbei am Wildgehege und Schlossteich.

S4 – leicht – 3,50 km – 90 hm – Markierung
HUBERTUSRUNDE

Perfekte Bedingungen für Einsteiger und alle, die „endlich etwas tun möchten“. Leicht ansteigend vorbei am Schlossteich und am Wildgehege. Weiter auf weichem Waldboden zur Hubertuskapelle (Rastplatz) und dann bergab auf unbefestigtem Waldweg nach Rosental und zurück zum Ausgangspunkt.

WILLENDORF

Wi1 – mittel – 4,85 km – 25 hm – Markierung
ROSALIENBLICK RUNDE

Startet entlang der Bahn zum sehenswerten Skulpturenpark der Fam. Gerhartl (Guinessbuch). Über den alten Bahndamm geht es durch eine herrliche Teichlandschaft und dann entlang des Johannesbaches nach Würflach. Beim Weinweg im spitzen Winkel wieder leicht ansteigend zurück, vorbei an der schönen Pestsäule – dem Sebastiankreuz. Am Klammweg weiter - schöner Blick nach Norden zu „Zweier“ und „Kienberg“, bergab über die Bahn zurück.

Wi3 – mittel – 4,40 km – 185 hm – Markierung
VITAL CLUB RUNDE „Dürrenstein“

Kurz nach dem Start kommt rechts alsbald der Felsen des „Dürrensteins“. Durch den Wald am Ziehweg, hier ist auch die Steigspur auf den Dürrenstein – wunderbarer Ausblick über das Steinfeld – VORSICHT! Felsabbruch nicht gesichert – Absturzgefahr! Durch unberührtes Wald- und Wiesengebiet bergauf zum Bildstock. Entlang des Römerwegs - mit Blick übers Steinfeld bis zur Buckligen Welt - über den Gartenweg zurück zum Start.

Wi4 – mittel – 7,60 km – 115 hm – Markierung
LÖFFLER RUNDE „Schloss Strelzhof“

Beim „Hl. Florian“ bergauf. Am Römerweg links Reste des Kalkofens mit Barbarastatue! Wunderschöne Ausblicke beim Aufstieg zum Schloß Strelzhof – Durch Mischwälder und blühende Wiesen zu den ersten Häusern von Dörfles eignet sich diese Runde perfekt zum Durchatmen und Entspannen. Am Steinfeld mit Blick zum Schneeberg zurück zur Starttafel.Abkürzung startet auf der gelben Strecke bei km 2,1 vorbei am Schloss und mündet bei km 5,2 wieder in die gelbe Runde ein.

Wi2 – schwer – 13,60 km – 375 hm – Markierung
KELTENSTEIG RUNDE

Vorbei am Mühlrad zum Skulpturenpark und durch die Teichlandschaft. Weiter entlang von Feldern und Wiesen durch das Steinfeld. Am Kienberggipfel eröffnet sich ein herrlicher Rundblick auf den Schneeberg, die Hohe Wand und die Neue Welt - übers Steinfeld zur Rosalia und Buckligen Welt. Nach Bildstock mit Rastplatz gemütlich über die Zweierwiese und den Zweierwald. Hinauf zur Kirche Maria Kirchbühel und mit erlebnisreichen Auf- und Abstiegen zurück über den Klammweg.

5 ORTE – 5 SPORTARTEN • AUF NACH GRÜNBACH, HÖFLEIN, WILLENDORF, WÜRFLACH UND SCHRATTENBACH!

In der Bewegungsarena 5 Freunde im Schneebergland kann man nach Herzenslust Wandern, Laufen, Nordic Walken, Biken oder Klettern.

Die Strecken – „Auswahl5“

Das Wegenetz umfasst ca. 180 Kilometer – genug Raum, sich in der herrlichen Natur auszutoben, durch die körperliche Betätigung schmecken die regionalen Schmankerln doppelt gut. Fern von Massentourismus gewinnt man in der Bewegungsarena 5 Freunde im Schneebergland jenen Abstand von der Hektik des Alltags, den Körper und Seele brauchen, um fit zu bleiben. Die Möglichkeiten sind so vielseitig wie die Landschaft; für jedes Alter und Konstitution findet sich die passende Etappe. Dank vor Ort überall erhältlichen Streckenkarten und den am Anfang der Routen platzierten Starttafeln wissen Sie immer, auf welche Streckenlänge und Höhenmeteranzahl Sie sich einlassen. Jede Etappe ist zudem in einen von drei Schwierigkeitsgraden – schwer, mittel und leicht – klassifiziert, sodass man genau planen kann, wie intensiv der Ausflug werden soll. Wer sich nicht von den Orientierungsschildern leiten lassen will, sondern lieber auf moderne Technik setzt, verwendet GPS. Die GPS-Daten sind bereits fertig auf den Verleihgeräten vorinstalliert oder können von all jenen, die selber eine solche Ausrüstung besitzen, unbegrenzt auf www.runnersfun.com heruntergeladen werden.

Die Orte – „Genuss5“

Seit Jahrtausenden besiedelt, erhielt die bäuerliche Bevölkerung im 19. Jahrhundert starken Zuwachs durch Menschen, die im Steinkohlebergwerk das „Schwarze Gold“ zu Tage förderten. Bergliebhaber werden von Rax und Schneeberg seit jeher magisch angezogen, besonders seitdem im Jahr 1897 eine Zahnradbahn den Aufstieg erleichtert. Kulturelle Kleinode wie Burgruine, Schloss und die Ateliers von einheimischen Kunstschaffenden sorgen dafür, dass auch an sportlichen Ruhetagen für Programm gesorgt ist. Soviel Angebot macht hungrig: In den Heurigen, Gasthöfen und Wirtshäusern der Region serviert man traditionelle, heimische Produkte. Das schmeckt und stärkt! Wellnesshungrigen sei die Würflacher Wellness Welt ans Herz gelegt. Dank Bio- und Klammsauna, Laconium, Blütendampfbad, Erlebnisduschen und Panoramablick findet man dort Entspannung pur.

Die Bewegungsarena 5 Freunde im Schneebergland freut sich, Sie in vieler Hinsicht zu bewegen – sportlich, kulinarisch und ganzheitlich!

Die Landschaft – „Ausblicke5“

Auf den Erlebnis- und Rundwanderwegen tankt man Energie durch einzigartige Panoramen. Erfahren Sie, warum die höher gelegenen Ausflugspunkte in der Bewegungsarena 5 Freunde im Schneebergland „Paradies der Blicke“ genannt werden. An klaren Tagen sieht man in der Ferne den Neusiedlersee über das Leitha- und Rosaliengebirge hinweg glitzern, greifbar nahe zieht der 2076 Meter hohe Schneeberg alle Bergsteiger-Blicke auf sich. Erquickend ist ein Spaziergang durch die Johannesbachklamm, in der sich glasklares Wasser tief in die Felsen eingegraben hat. Über zahlreiche Brücken und Stege schlängelt sich der wildromantische Weg durch die Schlucht.